



**HanseCom**  
Ein Unternehmen der INIT Gruppe



# HanseCom Mobilitätsplattform

Mobilitätsangebote kundenorientiert kombinieren  
und orchestrieren



- Mobilitätsangebote suchen, buchen und bezahlen aus einer Hand
- Eigene und Fremdangebote intelligent kombinieren und orchestrieren
- Die Reisekette mit zusätzlichen Services kundenorientiert ergänzen
- Beliebige Kundenfrontends und -Touchpoints anbinden
- Kundendaten gehören dem Verkehrsunternehmen
- Tarife zentral verwalten
- Nahtlos in bestehende Systemlandschaft integrierbar
- Modular aufgebaut: nur so viele Funktionen nutzen, wie aktuell benötigt
- Offen und erweiterbar für neue Services und Anforderungen

## Mobilität intelligent steuern

Ihre Kunden wollen über die eigene Mobilität flexibel bestimmen: heute eigenes Auto, morgen ÖPNV und Taxi, übermorgen Ride Hailing, Leihfahrrad oder E-Scooter. Abhängig von Ort, Zeit und jeweiliger Situation, vom Wetter oder von der eigenen Lust und Laune werden unterschiedliche Mobilitätsangebote zu multi- oder intermodalen Reiseketten verknüpft und bedarfsgerecht angepasst.

Eine offene und modulare Mobilitätsplattform bietet Ihnen hierfür die technologische Basis. So können Sie Kundenanforderungen erfüllen und Mobilität in Ihrer Region nachhaltig steuern und ausbauen. Den zentralen Zugriff auf alle

Angebote können Sie Ihren Kunden dabei über unterschiedliche Kundenzugänge und Touchpoints ermöglichen: z. B. per App, Smartwatch und Online-Portal – oder über das Navi im kundeneigenen PKW. So erreichen Sie unterschiedliche Zielgruppen über die von diesen präferierten Kanäle.

Neben den klassischen und neuen Mobilitätsangeboten können Sie ebenso einfach komplementäre Services wie Park- und Stromtickets oder Zusatzangebote wie Freizeit- und Eventtickets einbinden. Die Mobilitätsplattform steuert im Hintergrund alle beteiligten Prozesse und Systeme.

# Elemente einer zukunftssicheren Mobilitätsplattform

Moderne Verkehrsunternehmen ermöglichen ihren Kunden freie Wahl unterschiedlichster Mobilitätsangebote mit Buchung, Ticketing und Abrechnung in einem System – eine Mobilitätsplattform macht's möglich. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die folgenden sechs Module.

## Tarife: vom ÖPNV bis zum Car-Sharing

Um unterschiedliche Mobilitätsangebote nutzbar zu machen, kann die Mobilitätsplattform verschiedene Tarife und Tarifmodelle abbilden – auch von Fremdanbietern. So können Fahrgäste die Tickets für alle Dienste und Services über ein einziges Frontend buchen, ohne ständig zwischen Anwendungen hin- und herzuspringen.

## Kundendaten: immer im Blick

Informationen über Ihre Kunden, deren Präferenzen und Gewohnheiten sind der Schlüssel zu personalisierten und individualisierten Angeboten, die den tatsächlichen Bedarf Ihrer Kunden abdecken. Die Mobilitätsplattform bietet hierfür eine konsistente und systemübergreifende Lösung zur zentralen Verwaltung von Kundendaten.

## Echtzeit: jederzeit aktuell

Alle Informationen müssen in Echtzeit bereitstehen: Ihre Kunden erwarten, dass sie sofort über Verspätungen oder Fahrplanänderungen informiert werden und dass unverzüglich gültige Tickets ausgestellt werden.

## Ticketing: zentral über alle Angebote

Kunden wollen sich die Vertriebskanäle, über die sie Tickets beziehen, selbst aussuchen: angefangen beim Fahrkartensystem bis hin zum Handyticket. Deshalb ist eine Mobilitätsplattform offen für alle Vertriebskanäle und stellt transparent Angebote und Preise zur Verfügung.

## Routing: durchgängig von A nach B

Die Ermittlung von konkreten Verbindungen zwischen Start und Ziel einer Fahrt ist unverzichtbar für Mobilitätsplattformen; dabei müssen die geltenden Fahrpläne ebenso berücksichtigt sein wie aktuelle Störungen. Tarife, Ticketing und Routing müssen nahtlos ineinandergreifen.

## Abrechnung: einheitlich aus einer Hand

Von der „klassischen“ Lastschrift oder Kreditkartenzahlung bis zu PayPal oder Google Pay: eine Mobilitätsplattform unterstützt unterschiedlichste Bezahlarten und Abrechnungssysteme. Alle Angebote werden dabei über eine einzige Rechnung mit dem Endkunden abgerechnet.



## Offen für die Zukunft

Ob neues Kundenfrontend, zusätzlicher Bezahl dienst, weiteres Mobilitäts- oder Freizeitangebot oder Anbindung an Drittsysteme wie z. B. analytisches CRM: die HanseCom Mobilitätsplattform integriert sich nahtlos in Ihre bestehende Systemlandschaft und lässt sich jederzeit um neue Komponenten erweitern. So sind Sie flexibel und können Ihr Angebot jederzeit bedarfsgerecht anpassen und erweitern.